

Industrielle Sicherheits-Funkfernsteuerungen

Serie UD

2001 DesignPreis
2001 NeuerungsPreis



Typische Anwendungsbereiche:

- ◆ **Industrielle Förderung**
 - Laufkräne, Portalkräne
 - Einschienenbahnen, Flaschenzüge, Ausleger
- ◆ **Industrielle Ausrüstung**
 - Behandlungssysteme
 - Dynamische Lagerung
 - Öfen
 - Umladevorrichtungen
- ◆ **Industrielle Fahrzeuge**
 - Transport von losen Produkten
 - Futtertransporte
 - Abwässer
 - Flugzeugbugsierer
- ◆ **Maschinen für Bau und Straßenbau**
 - Turmkräne
 - Betonpumpen



1- Vorstellung

- III➔ **Der Einsatz einer Funkfernsteuerung bietet zahlreiche Vorteile:**
 - Erhebliche Bewegungsfreiheit
 - Einfache Anwendung
 - Qualität und Präzision der Manöver
 - Sichtbarkeit
 - Produktivität
- III➔ **Durch die Modularität der Funkfernsteuerungen der Serie UD bietet Jay Electronique maßgeschneiderte Lösungen für die verschiedensten funktionalen Anforderungen der industriellen Anwendungen Weiterhin integriert das Angebot von JAY Electronique zahlreiche Möglichkeiten:**
 - Anzahl der Funktionstasten
 - Art der Funktionstasten
 - Lage der Funktionstasten
 - Anzahl der Relaisausgänge
 - Programmierung Relais/Tastenzuweisung
- III➔ **Darüber hinaus wurde der einfachen Handhabbarkeit durch den Bediener besondere Aufmerksamkeit gewidmet:**
 - Ergonomischer Sender für Steuern mit einer Hand
 - Zugang zu den Tasten
 - Berührungsempfindlichkeit der Tasten
 - Markierung der gesteuerten Funktionen
 - Leichte und kompakte Sender
 - Senderautonomie und rasches Aufladen der herausnehmbaren Batterie
 - Anpassung auf jede funkelektrische Konfiguration der Umgebung durch Frequenzwechsel durch geschultes Personal
 - Mechanischer Schutz der Funktionstasten zum Vermeiden von unbeabsichtigten Manövern
 - Trageclip des Senders in Ruhestellung für den Gürtel oder abnehmbarer Gurt (zusätzliche Optionen)
- III➔ **Die Installation des Empfängers ist ebenfalls sehr einfach:**
 - Kompakter Empfänger
 - Federanschlussklemmen
- III➔ **Um die Anwendungssicherheit dieser Ausrüstung noch zu erhöhen, werden ebenfalls folgende technologische Lösungen und innovierende Optionen vorgeschlagen:**
 - Zugangsbeschränkung auf befugtes Bedienpersonal durch einen Schlüssel
 - Startfreigabe durch Infrarot (Option), um die Inbetriebnahme auf eine bestimmte Zone zu beschränken und die Identität der zu Steuernden Ausrüstung zu bestätigen
 - Speicherung der Benutzung der Funkfernsteuerung durch Speicherung der Arbeitsschrittzahl und der Dauer jeder Bewegung (Option)
- III➔ **Und nicht zuletzt: bedienerfreundliche Wartung:**
 - Individualisierung komplett im elektronischen Schlüssel gespeichert
 - Parametrierungssoftware
 - Kontrollleuchten zur Diagnose

I N H A L T

Absatz.	Seite
1	Vorstellung 1
2	Produkteigenschaften 2
3	Zusatzoptionen 3
4	Sicherheitsaspekte 6
5	Kompatibilität 6
6	Frequenzliste 6
7	Technische Daten 7
8	Maße 8
9	Auswahlhilfe 9

- **Geräte entsprechen folgenden Europäischen Richtlinien:**
 - Maschinen
Notabschaltung Kategorie 3 nach EN954-1
 - Richtfunkausrüstungen und Telekommunikationsterminals (Niederspannung, Elektromagnetische Verträglichkeit, Funkspektrum)
Zertifikat ART
- **Mit folgenden Anwendungsnormen konform :**
 - EN15011 (Laufkräne)
 - EN13557 (Hebevorrichtungen mit Hängelast)

JAY
électronique

D330 E - 0807

revision02

2- Produkteigenschaften

2.1 Sender UDE

Der Sender ist in zwei Ausführungen verfügbar: 6 Funktionstasten **oder** 10 Funktionstasten. Jede Ausführung hat ebenfalls eine Taste "Ein/Hupe" und eine Notastaste.

Diese beiden Ausführungen zeichnen sich durch eine Modularität aus, die für jede Taste 6 verschiedene Funktionstastensmöglichkeiten bietet, wie:

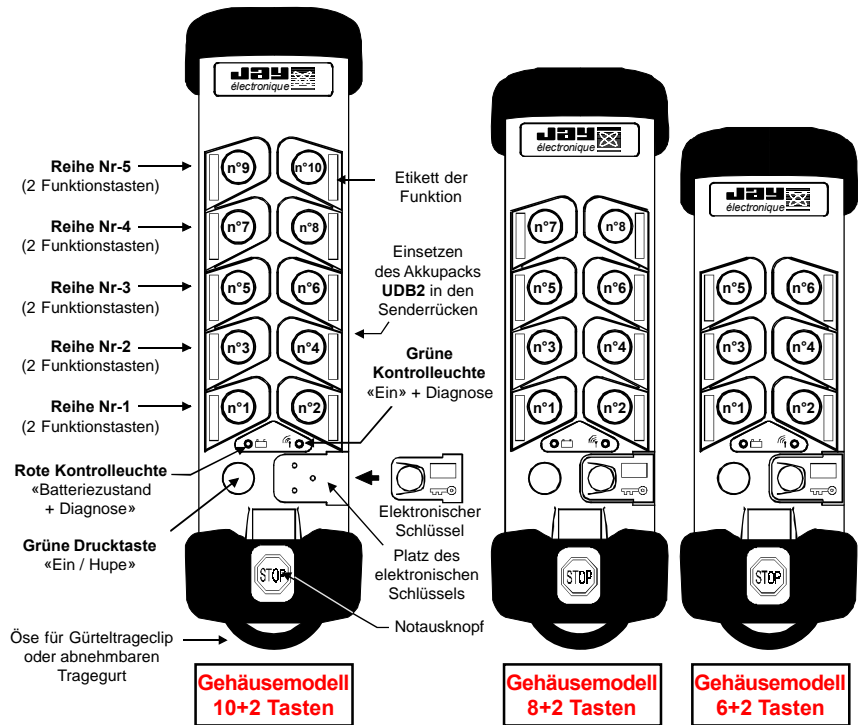
- 1-Gang Drucktaste
- 2-Gang Drucktaste
- Drehschalter mit 2 festen Stellungen
- Drehschalter mit 3 festen Stellungen
- Drehschalter mit 3 Stellungen mit automatischer Rückstellung
- Elektronischer Schalter mit 3 festen Positionen

Darüber hinaus können 2 Parameter von geschultem Personal einfach an die Umgebung angepasst werden:

- Betriebsfrequenz
- Dauer der «Totmann - Verzögerung» (automatische Abschaltung des Senders bei längerer Nicht-Benutzung)

Bei den Verfahren zur Ausführung dieser Schritte werden die Tasten Nr-1, Nr-2, Nr-3, Notaus und «Ein» benutzt. Sender und Empfänger müssen nicht geöffnet werden. Die Parameteränderung kann geschützt werden.

Der elektronische Schlüssel enthält alle Parameter des zu steuernden Senders. Es ist möglich, einen Notsender mit dem elektronischen Schlüssel nach einem Bestätigungsverfahren zu benutzen.

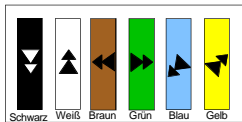


2.2 Beschriftung der Funktionstasten der UDE durch Etiketten

Die Kennzeichnung der einzelnen Funktionstasten erfolgt durch selbstklebende Etiketten, die in kleine dafür vorgesehene Vertiefungen neben den Funktionstasten auf das Sendergehäuse geklebt werden. Die selbstklebenden Etiketten werden auf Bögen geliefert, aus denen der Benutzer die seiner Anwendung entsprechenden Etiketten auswählt.

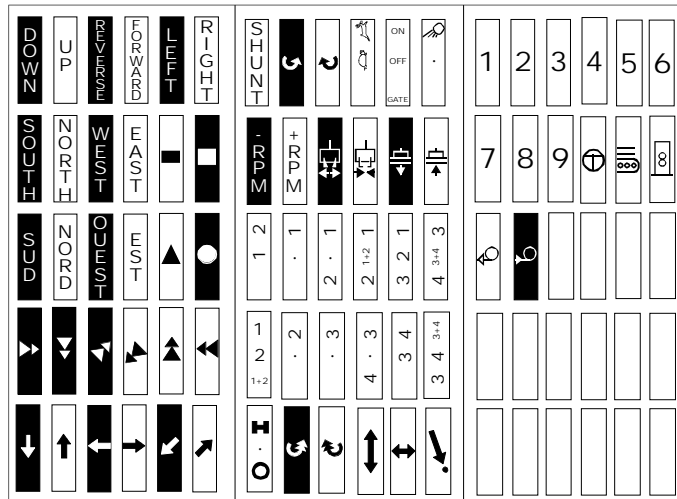
Referenz: *
UWE202

Set mit 6 farbigen Etiketten "Bewegungen" für 2-Gang-Drucktasten (2 Vertiefungen)



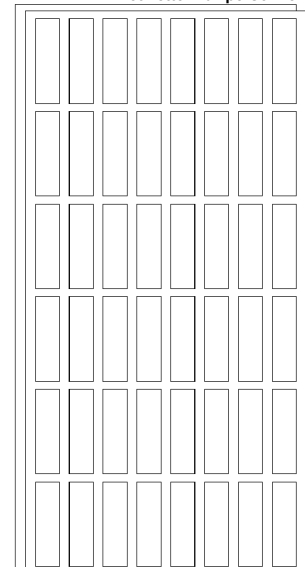
Referenz: *
UWE207

Set mit 90 schwarz/weißen Etiketten «Bewegungen, Sonderfunktionen und persönliche Beschriftung» für Stellschalter und Drucktasten



Referenz: *
UWE205

Set mit 48 unbeschrifteten (weißen) Etiketten + 48 durchsichtigen Schutzetiketten für persönliche



* = Standardmässig zum Lieferumfang des UDE-Senders gehörende Etikettenbögen

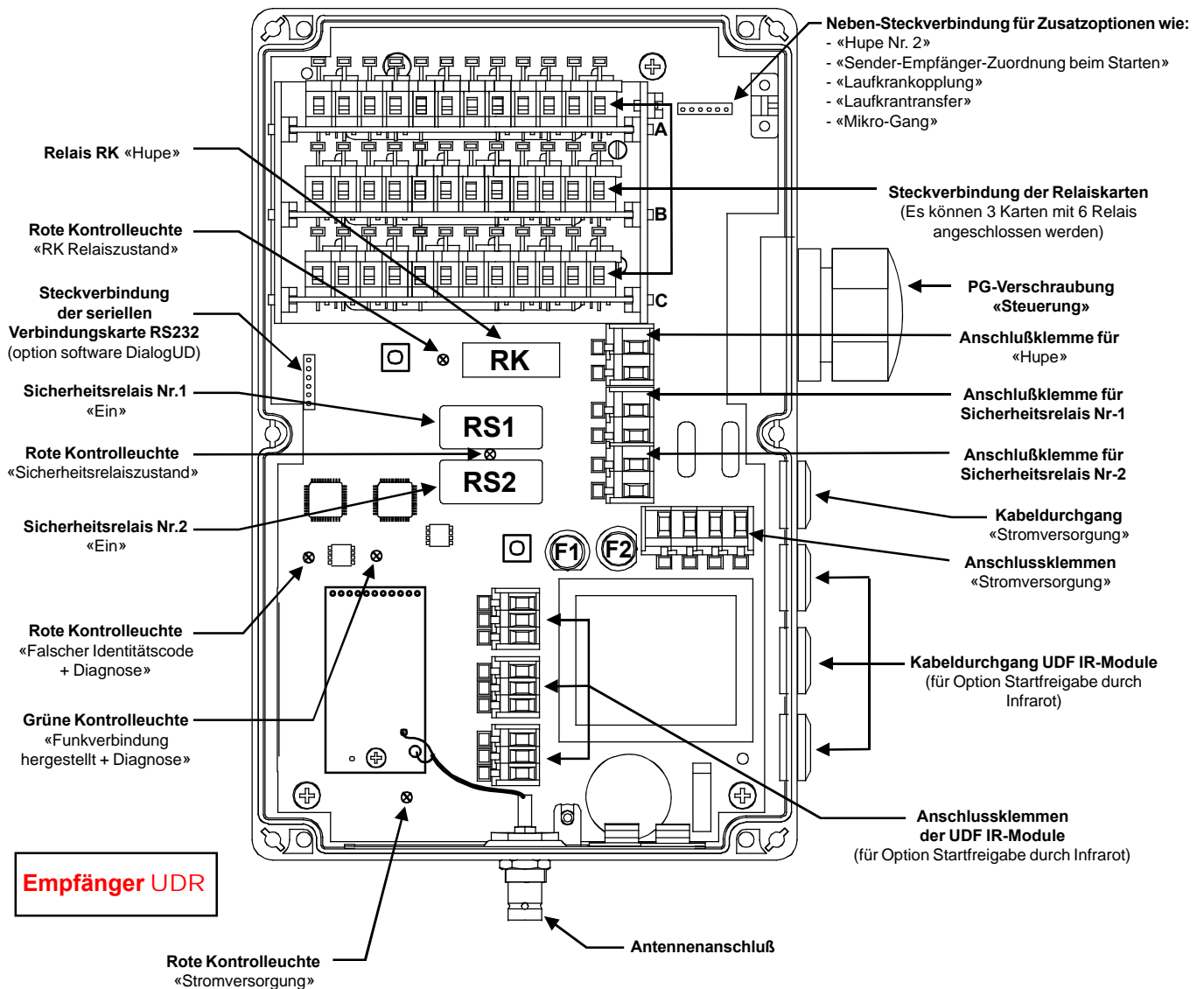
2.3 Empfänger UDR

Der Empfänger besteht aus einer Basiskarte, an die folgendes angeschlossen werden kann:

- 1 bis 3 Karte(n) mit 6 Steuerrelais
- 1 Nebenkarte für Zusatzfunktionen (Optionen - siehe nächste Seiten)
- 1 serielle Verbindungskarte RS232 zur Diagnosestellung und Programmierung (Option und Zubehör)

Die Basiskarte enthält darüber hinaus systematisch:

- **1 Relais «Hupe»**
(aktiv bei Druck auf die Taste «Ein/Hupe» des Senders, wird nicht automatisch beibehalten)
- **2 Sicherheitsrelais**
(aktiv bei Druck auf die Taste «Ein/Hupe» des Senders, wird automatisch beibehalten bis zur aktiven oder passiven Abschaltung)
- **3 Anschlussklemmen für die Infrarot-Module UDF**



3- Zusatzoptionen

Option "Hupe Nr. 2"

Bei der Option «Hupe Nr-2» wird dem UDR Empfänger eine Nebenkarte zugefügt. Diese Karte ist mit einem «RK2»-Relais ausgerüstet, das durch Betätigung der Drucktaste «Ein/Hupe» des UDE Senders aktiviert wird. Dessen Verhalten entspricht dem des «RK» Relais der Hauptkarte des Empfängers und kann benutzt werden, um Elemente zu versorgen, die die Inbetriebnahme der gesteuerten Ausrüstung signalisieren (Hupe, Rundum-Kennleuchte, etc.).

Beispiele für Produktkonfigurationen:

Für die Option «Klaxon Nr-2» ist eine im Empfänger zu installierende Nebenkarte erforderlich.

Referenz des Senders: UDE..... - ...

Referenz des Empfängers: UDR...02 - ...

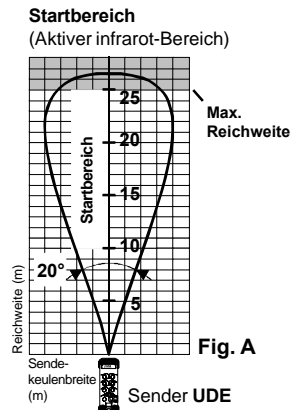
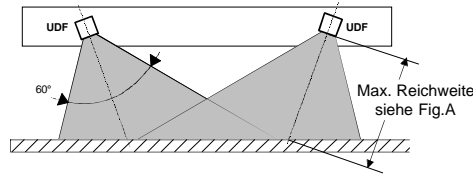
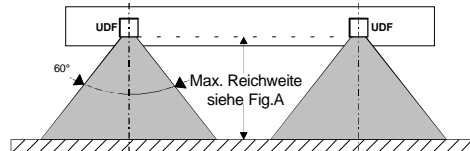
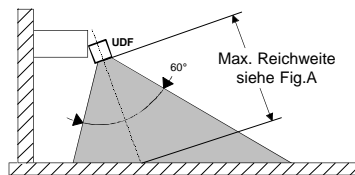
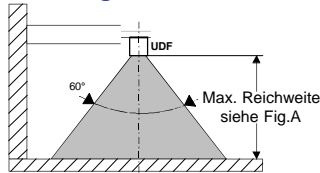
Option "Starten durch Infrarot-Freigabe"

Durch den Einsatz einer Infrarot-Freigabe beim Starten kann eine zusätzliche Sicherung bei der Inbetriebnahme der ferngesteuerten Ausrüstung hinzugefügt werden.

- Zum Starten der Ausrüstung muss der Bediener den Sender auf das oder die auf die zusteuernde Ausrüstung montierten IR-Modul(e) richten (siehe Anbringung unten). Die Zuordnung Sender /Ausrüstung erfolgt so ohne Fehlermöglichkeit.
- Die Reichweite der IR-Startfreigabe beträgt 0 bis 25 m (siehe Abb. A).
- Es können 3 UDF IR Module an den UDR Empfänger angeschlossen werden.

WICHTIG : Das / die Kabel der Infrarot-Module UDF müssen getrennt von Leistungskabeln und sämtlichen Störungsquellen (z. B. Leistungsregler) verlegt werden.

Stellung der UDF IR-Module:



Beispiele für Produktkonfigurationen:

Für die Option «Start durch IR» sind ein mit der Option ausgestatteter Sender, ein für diese Option programmierter Empfänger und ein oder mehrere UDF IR-Module erforderlich.

- Referenz des Senders: UDE1..... - ... oder UDE3..... - ...
 Referenz des Empfängers: UDR1...0 - ... oder UDR1...02 - ... oder UDR1...04 - ...
 Referenz der UDF IR-Module: UDF1 (1 Modul) oder UDF2 (Set von 2 Modulen)

Hinweis : Diese Option ist beim Einsatz der Option «Laufkrankopplung» oder «Laufkrantransfer» nicht möglich.

Option "Sender-Empfänger-Zuordnung beim Starten"

Diese Funktion ermöglicht dem Bediener die Auswahl der zu steuernden Empfänger.

Bei der Startphase (Einschalten des Senders) wird an die vom Bediener angesteuerten Empfänger eine kodierte Infrarot-Nachricht übermittelt. Diese Option ermöglicht also den Einsatz mehrerer Sender nacheinander (mit unterschiedlichem Identitätscode und unterschiedlicher Frequenz) für den/die Empfänger. Dies ist vor allem von Interesse, wenn man über mehrere Empfänger verfügt und einen beliebigen Sender mit einem beliebigen Empfänger benutzen möchte, ohne dass Interferenzen auftreten. Man kann ebenfalls zwei Empfänger mit einem Sender steuern und sie gleichzeitig befehlen.

Die Infrarot-Steuer-Eigenschaften sind dieselben wie bei der Option «Startfreigabe durch Infrarot».

Beispiele für Produktkonfigurationen:

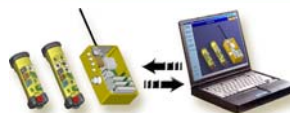
Die Option «Sender-Empfängerzuordnung beim Starten» erfordert einen mit der Option ausgerüsteten Sender, einen für diese Option programmierten Empfänger und ein oder zwei UDF-Infrarot-Module.

- Referenz des Senders : UDE1..... - ..6 oder UDE3..... - ..6 oder UDE5..... - ..6
 Referenz des Empfängers : UDR1...06 - ...
 Referenz der UDF IR-Module : UDF1 (1 modul) oder UDF2 (Set von 2 Modulen)

Hinweis : Diese Option ist beim Einsatz der Option «Laufkrankopplung» oder «Laufkrantransfer» nicht möglich.

Option "Software DialogUD"

DialogUD bietet den Benutzern der Funkfernsteuerungen der Reihe UD bei Konfiguration, Diagnosestellung und Abruf des Betriebszustands Hilfe.



DialogUD bietet die Hauptfunktionen von Wartung und Eingriff auf Distanz:

- Programmierung der Empfangsfrequenz.
- Programmierung der Zuordnung «Sendertasten - Relais».
- Programmierung der elektrischen Zwischenverriegelung der Steuertasten.
- Diagnosefunktion zur vorbeugenden Wartung der Ausrüstung (Schaltzähler der Empfängerrelais, Zeitählung der Relaisaktivierung und Möglichkeit zur Speicherung aller Daten des UD Systems).
- Anzeige des UDE Senderbetriebs zur Freigabe von eventuellen Konfigurationsänderungen.
- Anzeige der Funkempfangsqualität, um eventuelle Störungszonen festzustellen.

Beispiele für Produktkonfigurationen:

Für die Option «DialogUD» ist eine im Empfänger zu installierende Kommunikationskarte RS232 erforderlich.

- Referenz des Senders: UDE..... - ...
 Referenz des Empfängers: UDR...0... + Serielle Verbindungskarte UDWR32
 Referenz des Software DialogUD: UDWR36

Erforderliche Hardwarekonfiguration : PC486 DX4 100 MHz min, 32 MØ RAM, 1 serielle Schnittstelle.
Erforderliche Softwarekonfiguration : Windows® 95/98/ME/NT4/2000/XP (MS Tm).

Option "Mikro-Gang"

- Die Option «Mikro-Gang» ermöglicht die Benutzung einer zweiten Zuordnung der «Tasten - Relais» des Empfängers und die Steuerung eines Nebenrelais.
- Durch eine einfache Tastenkombination am Sender (Betätigung der Drucktasten Nr-1 und Nr-2 während drei Sekunden) wird an den Empfänger ein Befehl geschickt, der eine andere Zuordnungstabelle «Tasten - Relais» aktiviert.
- Der Empfänger ist mit einer Nebenkarte ausgerüstet, auf der bei der Benutzung der Funktion ein Relais aktiviert wird.
- Um die «Mikro-Gang»-Funktion zu deaktivieren, muß der Bediener zum zweiten mal während 3 sek. auf die Druckstasten Nr-1 und Nr-2 des Senders drücken. So kommt der Empfänger auf seinen normalen Betrieb zurück (der Nebenrelais wird deaktiviert, der Empfänger aktiviert die erste Zuordnungstabelle «Tasten - Relais»).

Beispiele für Produktkonfigurationen:

Für die Funktion «Mikro-Gang» ist ein programmierter und an den Stellen 1 und 2 mit Drucktasten ausgerüsteter Sender und ein für diese Funktion programmierter Empfänger erforderlich.

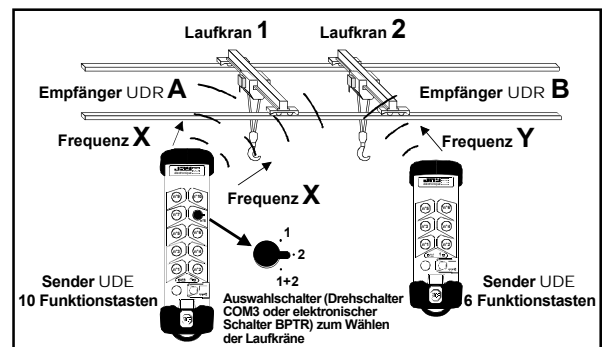
Darüber hinaus muss ein Blatt für Spezialfunktionen ausgefüllt werden, um die Aufgaben der Tasten - Relais im Modus «Mikro-Gang» festzulegen

Referenz des Senders: UDE•1•••• - ••4 oder UDE•2•••• - ••4

Referenz des Empfängers: UDR•••04 - 1••

Option "Laufkrankopplung" typ "Tandem"

- Mit der Funktion «Laufkrankopplung» kann ein Benutzer zwei Empfänger gleichzeitig steuern.
- Der Benutzer hat ebenfalls die Möglichkeit, die beiden Empfänger unabhängig voneinander durch einen festen 3-Positions-Schalter (Dreheschalter oder elektronischer Schalter) zu steuern, indem er einen oder beide UDE Sender wählt.
- Durch diesen Vorgang können diese beiden Empfänger ebenfalls gleichzeitig getrennt von 2 Bedienern gesteuert werden.
- Der Empfänger (B) ist mit einer Nebenkarte ausgestattet. Auf dieser gibt ein Relais die Verfügbarkeit desselben an.



Beispiele für Produktkonfigurationen:

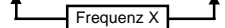
Für die Funktion «Laufkrankopplung» sind 2 Sender und 2 Empfänger erforderlich.

● Sender UDE mit 10 Funktionstasten:

Dieser Sender muss mit einem Auswahlschalter ausgestattet sein (für den Betrieb mit gekoppelten oder getrennten Laufkränen) und mit Drucktasten auf den Stellen Nr-3 und Nr-4 (zur Freigabe für den nächsten Benutzer).

Referenz dieses UDE (mit COM3): UDE0•1•4• - ••3 oder UDE0•2•4• - ••3

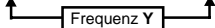
Referenz dieses UDE (mit BPTR): UDE0•1•D• - ••3 oder UDE0•2•D• - ••3



● Sender UDE mit 6 Funktionstasten:

Der Sender ist eine Standardausführung, er muss Drucktasten an den Stellen Nr-3 und Nr-4 besitzen (zur Freigabe für den nächsten Benutzer).

Referenz dieses UDE: UDE0•1••• - ••3 oder UDE0•2••• - ••3



● Empfänger UDR (A) :

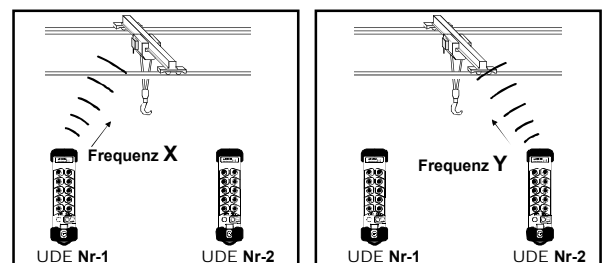
Der Empfänger ist eine Standardausführung, die Ref. ist : UDR0••00 - 1•3

● Empfänger UDR (B) :

Dieser Empfänger muss über eine Nebenkarte «Laufkrankopplung» verfügen, und für die Steuerung durch 2 UDE Sender programmiert sein. Die Ref. dieses Empfängers ist folgende: UDR0••03 - 1•3

Option "Laufkrantransfer" typ "Pitch and catch"

- Die Funktion «Laufkrantransfer» ermöglicht die Übergabe der Steuerung eines Empfängers von einem Benutzer auf einen anderen.
- Der Vorteil dieser Funktion ist die Steuerung von Ausrüstung mit weiter Laufstrecke und/oder dem Durchgang durch verschiedene Zonen.
- Die Steuerung der Ausrüstung kann nicht gleichzeitig erfolgen. Wenn Benutzer Nr-1 die Ausrüstung steuert, muss er einen Freigabebefehl für den nächsten Sender (Betätigung der Senderdrucktasten Nr-3 und 4 während 3 sec) an den Empfänger senden, bevor Benutzer Nr-2 die Steuerung übernehmen kann.
- Der Empfänger ist mit einer Nebenkarte ausgestattet, auf der ein Relais die Verfügbarkeit des Empfängers angibt.



Übernahme der Ausrüstungssteuerung durch den UDE Sender Nr-1.

Nachdem die Ausrüstung vom UDE Sender Nr-1 für den nächsten Benutzer freigegeben wurde, kann der zweite Sender die Steuerung übernehmen.

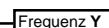
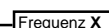
Beispiele für Produktkonfigurationen:

Für die Funktion «Laufkrantransfer» sind 2 Sender (mit Drucktasten an den Stellen Nr-3 und 4) und ein für diese Funktion programmierter Empfänger erforderlich.

Referenz des UDE Senders Nr-1: UDE0•1••• - ••5 oder UDE0•2••• - ••5

Referenz des UDE Senders Nr-2: UDE0•1••• - ••5 oder UDE0•2••• - ••5

Referenz des UDR Empfängers: UDR••05 - 1••



4- Sicherheitsaspekte

Die Funkfernsteuerungen der Serie **UD** integrieren zahlreiche Sicherheitsfunktionen:

Im Bereich Kommunikation Sender/Empfänger:

- Da die nicht richtungsgebundene Funkverbindung unsensibel für Hindernisse ist, bietet sie dem Bediener größte Bewegungsfreiheit und vermeidet gefährliche Situationen und Positionen bei präzisen Fördermanövern.
- Individuelle Kodierung jedes Sender/Empfängerpaars.
- «Hamming» Distanz (minimum Bits Anzahl, die zwischen 2 verschiedenen Meldungen unterschiedlich sind) von 4.

Beim Sender:

- Sendung eines allgemeinen aktiven Abschaltbefehls beim Drücken der «Notastaste».
- Eine Verriegelung mit elektronischem Schlüssel beschränkt den Zugang zum System auf befugte Bediener.
- Bei unzureichender Batterieladung leuchtet eine Kontrollampe auf.
- Eine «Totmann»-Funktion schaltet den Sender nach einer vorprogrammierten Zeitspanne, in der der Sender nicht bedient wird, aus (1min bis 98 min oder 1Sek. bis 99 Sek.). Diese Funktion kann auch aufgehoben werden.
- Mechanischer Tastenschutz gegen unbeabsichtigte Manöver.

Im funktionellen Bereich:

- Einschaltsequenzen ermöglichen erfahrenen und ausgebildeten Benutzern den sicheren Einsatz.
- Ansprechzeit von 55 ms, kompatibel mit der Bewegungsgeschwindigkeit der zu steuernden Ausrüstung.

Beim Empfänger:

- Passives Abschaltssystem bei Störung der Funkverbindung.
- Eine Steuerung des Abschaltkreises durch Redundanz und Benutzung der Sicherheitsrelais mit Leitkontakten, die eine Sicherheitsabschaltung Kategorie 3 nach EN 954-1 garantieren.
- Mögliche elektrische Zwischenverriegelung umgekehrter Befehle.

5- Kompatibilität

Kompatibilität unserer Funkfernsteuerungen Serie UD, UR und XD

Möglicher Betrieb eines **UDE**-Senders mit einem **URR**-Empfänger der Serie **UR** (siehe technisches Blatt D730) oder mit einem **XDR**(*)-Empfänger der Serie **XD** (siehe technisches Blatt D810)

Möglicher Betrieb eines **URE**-Senders der Serie **UR** (siehe technisches Blatt D730) oder eines **XDE**-Senders der Serie **XD** (siehe technisches Blatt D810) mit einem **UDR**-Empfänger.



(*) = Dieser Einsatz setzt voraus, dass sich die Sender oder Empfänger der Serien UD auf keinen Fall in explosionsgefährdeter Atmosphäre befinden dürfen. Lediglich der ATEX-zugelassene Sender oder Empfänger der Serie XD kann in derart gefährlichen Umgebungen benutzt werden.

6- Frequenzliste

Abstand zwischen den Frequenzkanälen in 433-434MHz oder 869MHz: 0,025 MHz

Bereich 433-434 MHz

Kanal Nr	Frequenz MHz
01	433.100
02	433.125
03	433.150
04	433.175
05	433.200
06	433.225
07	433.250
08	433.275
09	433.300
10	433.325
11	433.350
12	433.375
13	433.400
14	433.425
15	433.450
16	433.475

Kanal Nr	Frequenz MHz
17	433.500
18	433.525
19	433.550
20	433.575 (1)
21	433.600
22	433.625 (1)
23	433.650
24	433.675 (1)
25	433.700
26	433.725 (1)
27	433.750
28	433.775 (1)
29	433.800 (2)
30	433.825 (1) (2)
31	433.850 (2)
32	433.875 (1) (2)

Kanal Nr	Frequenz MHz
33	433.900 (2)
34	433.925 (1) (2)
35	433.950 (2)
36	433.975 (1) (2)
37	434.000 (2)
38	434.025 (1) (2)
39	434.050 (2)
40	434.075 (2)
41	434.100 (2)
42	434.125 (2)
43	434.150 (2)
44	434.175 (2)
45	434.200 (2)
46	434.225 (2)
47	434.250 (2)
48	434.275 (2)

Kanal Nr	Frequenz MHz
49	434.300 (2)
50	434.325 (2)
51	434.350 (2)
52	434.375 (2)
53	434.400 (2)
54	434.425 (2)
55	434.450 (2)
56	434.475 (2)
57	434.500 (2)
58	434.525 (2)
59	434.550 (2)
60	434.575 (2)
61	434.600 (2)
62	434.625 (2)
63	434.650 (2)
64	434.675 (2)

Bereich 869 MHz







Kanal Nr	Frequenz MHz
01	869.9875
02	869.9625
03	869.9375
04	869.9125
05	869.8875
06	869.8625
07	869.8375
08	869.8125
09	869.7875
10	869.7625
11	869.7375
12	869.7125

(1) = Liste der in Dänemark verfügbaren Frequenzen

(2) = Liste der in Singapur verfügbaren Frequenzen

7- Technische Daten

7.1 Sender UDE

Mechanische Eigenschaften und Umgebungsbedingungen
Gehäuse: ABS Choc, Gelb - IP65 - Mechanischer Schutz der Tasten
Gewicht (mit Akkupack) 6 Funktionstasten : 400 g 8 Funktionstasten : 450 g 10 Funktionstasten : 490 g
Dimensionen (ohne Schutzschaumstoff) 6 Funktionstasten : 70x53x220 mm 8 Funktionstasten : 70x53x245 mm 10 Funktionstasten : 70x53x276 mm
Umgebungstemperatur: -20°C bis +50°C
Lagertemperatur (ohne Akkupack): -30°C bis +70°C
Lagertemperatur (mit Akkupack): -30°C bis +35°C
Befestigung in Ruhestellung: An der Wand (durch Öse) oder am Gürtel (durch Gürtelclip)
Elektrische und funkelektrische Eigenschaften
Stromversorgung: Herausnehmbare Batterie NiMH
Autonomie für normaler Durchschnittseinsatz der Tastens (bei +25°C) In Bereich 433-434MHz : 24 Stunden / 50% Funkverbindungszeit In Bereich 869MHz : 20 Stunden / 50% Funkverbindungszeit
Frequenz 64 programmierbare Frequenzen in Bereich 433-434MHz (siehe Liste seite 6) 12 programmierbare Frequenzen in Bereich 869MHz (siehe Liste seite 6)
Sendeleistung: <10 mW (ohne Lizenz) zugesezte Antenne
Modulation : FM
Durchschnittliche Reichweite mit Antenne VUB084 auf Empfänger UDR (1) 100m in industriellem Umfeld 300m auf freiem Feld
Funktionelle Eigenschaften
Funktionen 6 verschiedenenTasten verfügbar: - 1-Gang Druckstaste " BPSV "  - 2-Gang Druckstaste " BPDV "  - Drehschalter mit 2 festen Stellungen " COM2 "  - Drehschalter mit 3 festen Stellungen " COM3 "  - Drehschalter mit 3 Stellungen mit automatischer Rückstellung " COM3R "  - Elektronischer Schalter mit 3 festen Positionen " BPTR "  1 Drucktaste "Ein/Hupe" 1 Notaus Taste (allgemeine aktive Abschaltung) 1 elektronischer Schlüssel
"Totmann" -Funktion Vom Benutzer programmierbare Zeitspanne
Signalisation 1 rote Kontrollleuchte "Batterie leer" und "Diagnose" 1 grüne Kontrollleuchte "Ein" und "Diagnose"

7.2 Herausnehmbarer Akkupack UDB2

Mechanische Eigenschaften, funktionelle und Umgebungsbedingungen
Gehäuse: ABS Choc, Gelb - IP40
Dimensionen: 40x96x23 mm
Lagertemperatur: -30°C bis +35°C
Langsame Ladetemperatur: 0°C bis +45°C
Komplette Ladezeit: 14 Stunden
Signalisation Beim Laden: 1 rote Kontrollleuchte auf dem Akkupack Batteriezustand: 1 rote Kontrollleuchte auf dem Sender (Batterie schwach)
Stromversorgung: - mit Ladegerät UBCU oder UBCW - mit Stecker UBC1 (10 bis 30 VDC)

7.3 Empfänger UDR

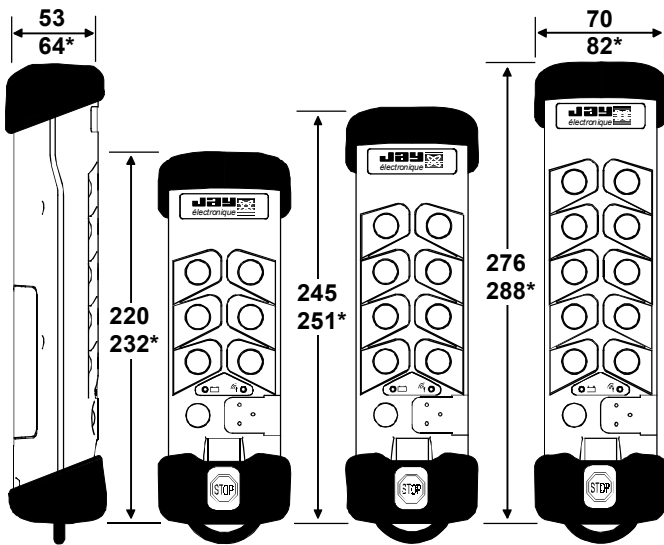
Mechanische Eigenschaften und Umgebungsbedingungen
Gehäuse: ABS, Grau, IP65
Gewicht: 2 kg (ungefähr)
Abmessungen: 160x250x120 mm (ohne Antenne und PG-Verschraubung)
Betriebstemperatur: -20°C bis +50°C
Lagertemperatur: -30°C bis +70°C
Kabelausgang: Steuerausgänge: 1 Plastik PG-Verschraubung M32 Kabel Ø 20 bis 26 mm IR-Module: 3 Stopfen M16 (Kabel Ø 5 bis 7 mm) (2) Stromversorgung: 1 bouchon M16 (Kabel Ø 5 bis 7 mm) (2)
Anschluß: Federklemmleisten für Drähte 0.08² bis 2.5²
Funkelektrische Eigenschaften
<i>Eigenschaften konform mit ETS 300 220</i>
Frequenz: 64 programmierbare Frequenzen Bereich 433-434 MHz (siehe Liste Seite 6) 12 programmierbare Frequenzen Bereich 869 MHz (siehe Liste Seite 6)
Antenne: Artikelnr. Antenne: VUB084 standardmässig mit dem Empfänger geliefert (1/4 Welle bei 433-434MHz, 1/2 Welle bei 869MHz, abnehmbare BNC-Steckverbindung)
Empfindlichkeit: < -100dBm
Elektrische Eigenschaften
Stromversorgung und Verbrauch (3): (mit 2 Sicherheitsrelais, 8 ausgelösten Funktionsrelais sowie 3 angeschlossenen UDF-Infrarotmodulen) Version DC 12VDC, 0 bis +25%, 675mA und 188mA in Ruhestellung 24VDC, -15% bis +20%, 675mA und 188mA in Ruhestellung Version AC Nr-1 24VAC, -15% bis +10%, 850mA 48VAC, -15% bis +10%, 400mA Version AC Nr-2 115VAC, -15% bis +10%, 180mA 230VAC, -15% bis +10%, 85mA
Steuerung: 1 Relais "Hupe" + 6, 12 oder 18 Steuerrelais
Sicherheit: 2 Relais mit verbundenen Leitkontakten
Ausgänge: Relais NO unabhängig - Kategorie DC13 0,5A / 24VDC , AC15 2A / 230VAC - Abschaltvermögen max. 2000VA - Strom. max. 8A (Steurrelais), 6A (Sicherheitsrelais) - Strom min. 10 mA (12 Vmin.) - Spannung max. 250VAC - Lebensdauer bei 230VAC, 70VA, cosphi=0,75 : 3x106 Manöver
Reaktionszeit: - Beim Starten: 0,5s max. - Beim Steuern: 55 ms max.
Aktive Abschaltzeit: 145 ms max.
Passive Abschaltzeit: 1,1 s max.
Signalisation: - 1 rote Kontrollleuchte "unter Spannung" - 1 rote Kontrollleuchte + 1 grüne Kontrollleuchte für Diagnose - 1 rote Zustandskontrollleuchte pro Relais
Schutz der Stromversorgung: - Gegen Polumkehr bei den DC-Versionen - Gegen Überspannung je Sicherung

- (1)= Die Reichweite variiert je nach Umgebungsbedingungen und Position der Empfängerantenne (die Reichweite wird durch metallische Hindernisse wie Dachstühle, Wände, Einfassungen, etc. eingeschränkt)
- (2)= Die Stopfen können durch M16 Kunststoff-PG-Verschraubungen ersetzt werden, die stattdessen angebracht werden. Die IR-Module werden mit den entsprechenden M16 PG-Verschraubungen geliefert).
- (3)= Die Anzahl der gleichzeitig gesteuerten Funktionsrelais ist bei 1 angeschlossenen IR-Modul auf 10, oder bei 2 angeschlossenen IR-Modulen auf 9 oder bei 3 angeschlossenen IR-Modulen auf 8 beschränkt.

8- Maße

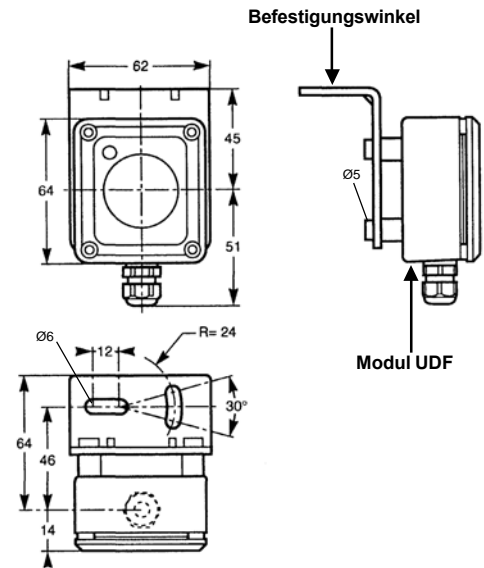
8.1 Sender UDE

(6+2, 8+2 und 10+2 Gehäuseversionen)

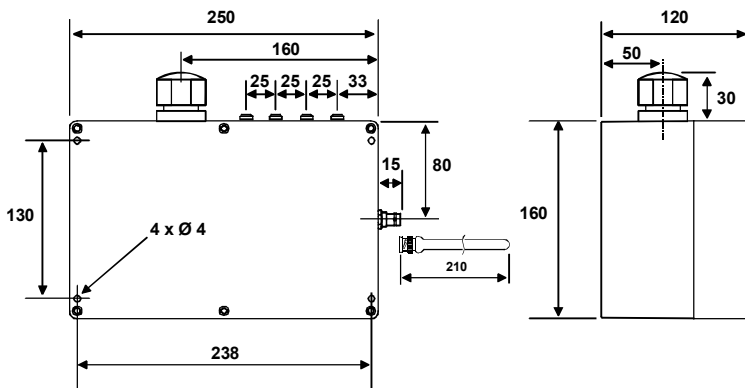


*= Abmessungen des Senders mit Schutzschaumstoff

8.2 IR-Modul UDF

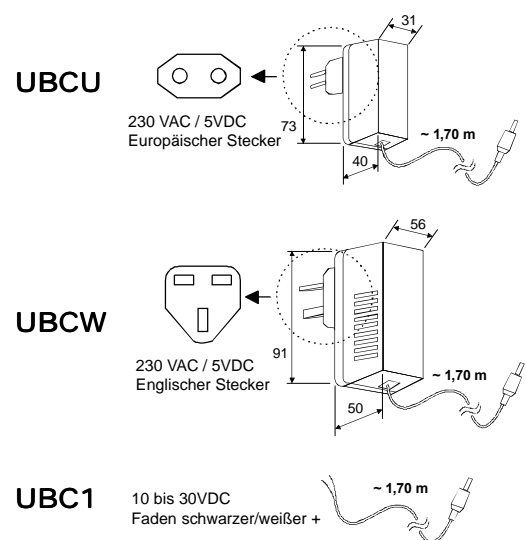


8.3 Empfänger UDR

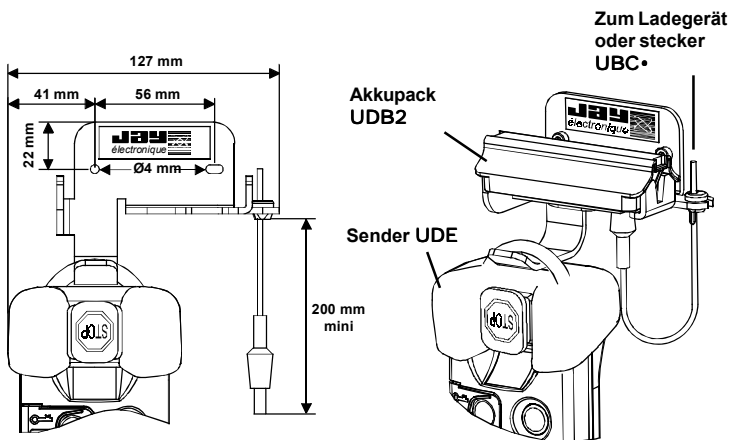


8.4 Ladegerät und Steckverbindung

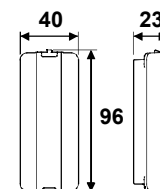
UBC• (Zum Aufladen des Akkupacks UDB2)



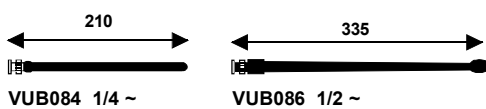
8.5 Wandhalterung UDC1



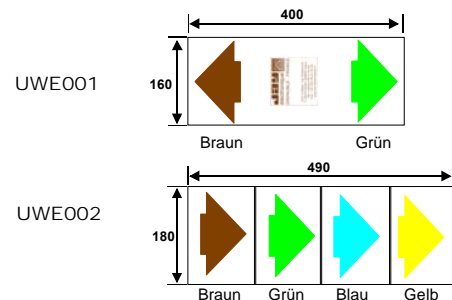
8.6 Akkupack UDB2



8.7 Abnehmbare Antennen VUB08•



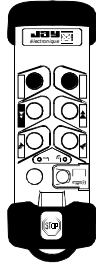
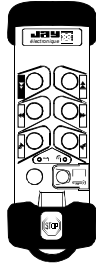
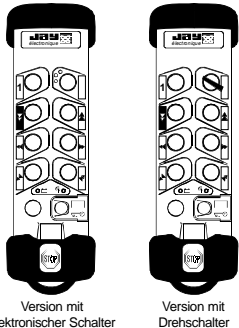
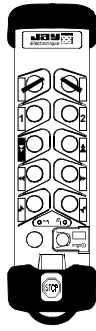
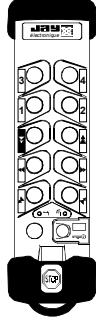
8.8 Selbstklebende Pfeile UWE00•



9- Auswahlhilfe, Leitfaden für Bestellung

9.1 Auswahlhilfe der Standardpöcke

(Sender + Empfänger + Ladegerät - Bereich 433-434MHz Kanal 01 bei Lieferung)

Anwendung	Sendervorderseite	Senderkonfiguration	Empfängerkonfiguration	Referenz des Packs
Einschienenbahnen Ausleger		4 Funktionstasten mit 2 Gängen + 1 Drucktaste "Ein / Hupe" + 1 Notataste	3 + 6 Relais	UD00A ①②③④ + Zusatz: ④⑤⑥
Laufkräne Portalkräne		6 Funktionstasten mit 2 Gängen + 1 Drucktaste "Ein / Hupe" + 1 Notataste	3 + 12 Relais	UD11B ①②③④ + Zusatz: ④⑤⑥
Laufkräne Portalkräne	 Version mit elektronischer Schalter Version mit Drehschalter	6 Funktionstasten mit 2 Gängen + 1 Funktionstaste mit 1 Gäng + 1 Drehschalter oder Elektronischer Schalter mit 3 festen Stellungen + 1 Drucktaste "Ein / Hupe" + 1 Notataste	3 + 12 sorties relais	Mit Elektronischer Schalter: UD21B ①②③④ + Zusatz: ④⑤⑥
				Mit Drehschalter: UD22B ①②③④ + Zusatz: ④⑤⑥
Laufkräne Portalkräne		6 Funktionstasten mit 2 Gängen + 2 Funktionstaste mit 1 Gäng + 1 Drehschalter mit 2 festen Stellungen + 1 Drehschalter mit 3 festen Stellungen + 1 Drucktaste "Ein / Hupe" + 1 Notataste	3 + 18 Relais	UD33C ①②③④ + Zusatz: ④⑤⑥
Laufkräne Portalkräne		10 Funktionstasten mit 2 Gängen + 1 Drucktaste "Ein / Hupe" + 1 Notataste	3 + 18 Relais	UD31C ①②③④ + Zusatz: ④⑤⑥

Ein Pack enthält:

- 1 Sender mit 1 Akkupack
- + 1 elektronischer Schlüssel +2 Etiketten blätter (UWE202+UWE207)
- 1 zusätzliches Akkupack
- 1 Empfänger mit 1 Antenne VUB084
- + 1 gemeinsames Kabelzubehör
- 1 Ladegerät (Laden des Akkupacks)
- 1 Installationsnotiz und Gebrauchsanweisung
- 0, 1 oder 2 IR-Module (je nach Version)

① Versorgungsspannung des Empfängers:

4: 12 - 24 VDC
A: 24 - 48 VAC
B: 115 - 230 VAC

④ Programmierung der Zwischenverriegelung der Sendertasten:
Siehe § 9.2
(Zusatz Empfänger)

② Option Startfreigabe durch Infrarot:

0: nein
1: ja, mit 2 IR-Module UDF
E: ja, mit 1 IR-Modul UDF

⑤ Programmierung der Drucktasten mit doppelter Betätigung (BPDV):
Siehe § 9.2
(Zusatz Empfänger)

③ Art des Ladegeräts zum Laden des Akkupacks:

0: Ladegerät UBCU
(230VAC/12VDC-Europäischer Stecker)
2: Ladegerät UBCW
(230VAC/12VDC-Englischer Stecker)

⑥ Programmierung der 3-Positionsschalter oder elektronischen 3-Positionsschalter (COM3/BPTR):
Siehe § 9.2
(Zusatz Empfänger)

Zubehör Sender UDE

Referenz	Bezeichnung
UBCU	Ladegerät 230VAC(Europäisch Stecker)/12VDC (Laden des Akkupacks UDB2)
UBCW	Ladegerät 230VAC(Englisch Stecker)/12VDC (Laden des Akkupacks UDB2)
UBC1	Batterieanschluss (10 bis 30VDC max.) (Laden des Akkupacks UDB2)
UDB2	Abnehmbares Sender-Akkupack (1)
UDC1	Wandhalter für Befestigung des Senders in Ruhestellung und des Akkupacks beim Laden
UDWE22 X	Programmierter elektronischer Schlüssel (Parameter müssen angegeben werden) (1)
UDP1	Sendertragegurt am Gürtel
UWE102	Abnehmbarer Schulterriemen
UWE301	Schutzhülle für Sendergehäuse Ausführung 6+2 Tasten
UWE302	Schutzhülle für Sendergehäuse Ausführung 8+2 Tasten
UWE303	Schutzhülle für Sendergehäuse Ausführung 10+2 Tasten
UWE202	Set mit 6 farbigen Etiketten "Bewegungen" für 2-Gang-Drucktasten (2 Vertiefungen) (1)
UWE205	Set mit 48 unbeschrifteten (weißen) Etiketten + 48 durchsichtigen Schutzetiketten für persönliche Kennzeichnung
UWE207	Blatt mit 90 schwarz/weissen Etiketten "Bewegungen, Sonderfunktionen und persönliche Beschriftung" für Stellschalter und Drücktasten (1)

Zubehör Empfänger UDR

Referenz	Bezeichnung
VUB084	Gerade 1/4-Welle Antenne, BNC (1)
VUB086	Gerade 1/2-Welle Antenne, BNC
VUB170	0,5 m Verlängerung für Antenne BNC + Auflage
VUB105	2 m Verlängerung für Antenne BNC + Auflage
VUB125	5 m Verlängerung für Antenne BNC + Auflage
VUB131	10 m Verlängerung für Antenne BNC + Auflage
UWE001	2-farbige Pfeiletiketten
UWE002	4-farbige Pfeiletiketten (1)
UDWR38	Empfängerbefestigungssatz mit Magnetstiften
UDWR12	Kabelzubehör für die Sammelanschlüsse (1)
UDWR13	24-poliger Steckverbindung + 2m-Kabel
UDWR14	16-poliger Steckverbindung + 2m-Kabel
UDWR23	Verkabelung UDWR13 im Empfänger UDR
UDWR24	Verkabelung UDWR14 im Empfänger UDR
UDF1	1 IR-Modul UDF (+ 10m Kabel und M16 Kunststoff-PG-Verschraubung inklusive) für die Option "Start durch IR"
UDF2	2 IR-Module UDF (+10m Kabel und M16 Kunststoff-PG-Verschraubung inklusive für jedes UDF -Modul) für die Option "Start durch IR"
UDWR10	10m Kabelverlängerung von 10 m für UDF IR-Modul
UDWR32	Serielle Verbindungskarte
UDWR36	Software "DialogUD" (CD-ROM + Kabel PC<>UDR)

(1)= 1 Zubehör mit dem Gerät geliefert

Die in diesem Dokument beschriebenen Produkte werden ständig weiterentwickelt. Änderungen der Beschreibung und technischen Daten vorbehalten.
Sie können die letzten Versionen unserer Prospekte aus unserem Website www.jay-electronique.fr downloaden.

D330 E - 0807



ZAC la Bâtie, rue Champrond
F38334 SAINT ISMIER cedex
☎ +33 (0)4 76 41 44 00 - 📠 +33 (0)4 76 41 44 44
www.jay-electronique.fr

Händlerstempel